

Großschirma

Speicher für Solarstrom

[03.08.2022] Green Energy 3000 hat jetzt im sächsischen Großschirma bei Freiberg einen Hybrid-Speicher eingeweiht. Dabei speichert eine Batterie den vom Solarpark erzeugten Strom. Er kann dann abgerufen werden, wenn er gebraucht wird.

Der Leipziger Projektentwickler Green Energy 3000 hat jetzt in Großschirma bei Freiberg (Sachsen) einen Hybrid-Speicher eingeweiht. Wie das Unternehmen Energy2market mitteilt, soll er dem Umstand vorbeugen, dass Solarstrom wetterabhängig ist und nicht immer dann erzeugt werden kann, wenn er gebraucht wird.

Bei dem Hybrid-Speicher handele es sich um eine Kombination aus einem Solarpark und einem großem Batteriespeicher. Der 5,1 Megawatt (MW) große Solarpark sei dabei in der Lage, für bis zu 25.000 Haushalte Strom zu erzeugen. Bei guten Wetterbedingungen produzierten die deutschen Wind- und Solaranlagen zusammen bereits mehr Strom als tatsächlich benötigt wird. Hier komme der 1,7 MW großen Batteriespeicher ins Spiel. Dieser speichere möglichst viel des nicht benötigten Stroms zwischen und gebe ihn erst wieder ans Netz ab, sobald die Nachfrage wieder vorhanden ist. Gleichzeitig könnten unter Verwendung des eingespeicherten Stroms Schwankungen in der Stromproduktion aufgrund sich kurzfristig verändernder Wetterlagen reduziert werden. Der Hybrid-Speicher produziere damit seinen Strom nicht nur besonders nachhaltig, sondern er helfe auch die Kosten für den Verbraucher zu senken.

Üblicherweise würden die wetterbedingten kurzfristigen Produktionsschwankungen von Solar- oder Windparks erst ausgeglichen, nachdem diese ins Netz eingespeist wurden. Das passiere dann durch andere Speicher und Kraftwerke, die extra hoch- oder runtergefahren werden müssen. Die Kosten solcher Ausgleichsmaßnahmen zahle der Verbraucher über seine Stromrechnung. Wird die Schwankung möglichst ausgeglichen, bevor der Strom ins Netz eingespeist wird – wie in Großschirma –, entfielen derlei Kosten.

Unterstützt werde Green Energy 3000 von den Unternehmen EDF Trading und e2m. Gemeinsam verbänden die beiden Töchter der EDF-Gruppe den Hybrid-Speicher mit den Strommärkten. EDF Trading nehme den Strom der Anlage zu einem auf zehn Jahre fest vereinbarten Preis ab und stelle die Finanzierung des innovativen Projekts auf solide Füße. Der Leipziger Flexibilitätsvermarkter e2m integriere die Anlage in sein virtuelles Kraftwerk und gewährleiste durch eine intelligente Optimierung und Steuerung des Speichers die bedarfsgerechte Vermarktung des Stroms.

Green Energy 3000 plane bereits weitere PV-Parks, die einem ähnlichen Modell folgen und auch die gesellschaftliche Akzeptanz von Batteriespeichern voranbringen.

(th)

Stichwörter: Energiespeicher, Energy2market, EDF Trading, Green Energy 3000, Hybrid-Speicher